



Schnellzement zur Herstellung heller schwindarmer Terrazzoböden

Rein mineralische Fußböden individuell mit geschliffener Terrazzo-Oberfläche zu gestalten, ist eine seit der Antike bewährte Bautechnik. Und das nicht ohne Grund: Kaum ein anderer Fußboden ist so strapazierfähig und so langlebig.

Der fast weiße RHEODEKOR® Schnellzement ermöglicht die Herstellung heller und extrem strapazierfähiger Terrazzoböden, die praktisch schwindfrei aushärten.

Mit RHEODEKOR® Schnellzement lassen sich auch große Flächen mit garantierten Festigkeiten über 50 N/mm² in repräsentativen Gebäuden und anspruchsvollen Fertigungs- und Verkaufsräumen formstabil und fugenarm einbauen!

RHEODEKOR®

Schnellzement

- weiße Grundfarbe
- schwindarm
- **Schwindklasse SW1**
- fugenarm verlegbar
- hoch beanspruchbar
- früh schleifbar
- rein mineralisch

RHEODEKOR® Schnellzement

Estrich-Festigkeitsklasse	CT-C50-F6
Verbrauch je 10 mm Dicke	4–5 kg/m ²
MV Bindemittel: Kiessand (A/B 8)	1:4 Gewichtsteile
Farbton	weiß
Wasser-/Bindemittelwert	max. 0,45
Schleifbarkeit	nach 24 Std.

Estrich-Festigkeiten nach EN 13892-2 (Güteprüfung/F.P.C.)

	n. 3 Tagen	n. 28 Tagen
Druckfestigkeit	≥ 40 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 5 N/mm ²	≥ 6 N/mm ²
Oberflächenzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²	
Schwindklasse (nach DIN 18560-1) SW1 – schwindarm (< 0,2 mm/m)		

Weißer Schnellzement zur Herstellung heller schwind- und spannungarmer Terrazzoböden

Kurzbeschreibung

Weißes, sehr schnell und schwindarm erhärtendes ternäres Zementbindemittel zur Herstellung von geschliffenen Industrieböden und Terrazzobelägen der Schwindklasse SW1 nach DIN 18560-1 im Verbund auf zementgebundenen Untergrund.

Dank schneller Erhärtung kann mit Schleifarbeiten bereits einen Tag nach der Verlegung begonnen werden.

Anwendungsbereiche

Terrazzo- und Industrieböden mit geschliffener Oberfläche. Hoch strapazierfähige, dynamisch beanspruchbare Nutzestriche für die Sanierung von Fahrstraßen und Produktionsbereichen in Werk- und Montagehallen sowie Neubau und Sanierung von Lager- und Logistikflächen.

Mit RHEODEKOR® Schnellzement hergestellte Nutzestriche können 48 Stunden nach Fertigstellung genutzt werden und sind schnell schleif- oder polierbar.

Materialverbrauch:

Haftschlämme RHEODEKOR® Schnellzement:
ca. 1,8 kg/m²

RHEODEKOR® Schnellzement:
ca. 4–5 kg/m² pro cm Estrichdicke

Grundregeln

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften, Handwerksregeln, insbesondere EN 13 813, DIN 18 560 sowie die entsprechenden BEB Hinweisblätter, ausgenommen die in dieser Produktinformation ausdrücklich enthaltenen Abweichungen.

Bauklimatische Voraussetzungen

Geschlossene, zugluftfreie und vor Sonneneinstrahlung geschützte Räume. Temperaturen (Raum, Untergrund und Ausgangsstoffe) > 5° C und < 25 °C.

Bei Arbeiten im Freien, in offenen Bereichen sowie Räumen mit Zugluft oder Umluftgebläse muss mit erhöhtem Ausführungsrisiko, insbesondere Gefahr von Trocknungsrissen, gerechnet werden (vorzeitige Austrocknung durch Abdecken mit Folie vermeiden!).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig, oberflächlich trocken) und frei sein von weichen, losen und ablösbaren Bestandteilen, Rissen, Staub und Schlämme sowie Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen. Er muss eine, für die zu erwartenden Lasten und Beanspruchungen ausreichende Tragfähigkeit sowie gute Oberflächenzugfestigkeit und zur Schubkraftübertragung eine ausreichende Rauheit aufweisen.

Für die Verlegung schwind- und spannungsarm erhärtender RHEODUR®-Verbundsysteme ist in Innenbereichen am vorbereiteten Untergrund eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² (kleinste Einzelwerte) ausreichend.

Bei Flächen mit hohen dynamischen Lasten (Fahrverkehr) und/oder anderweitig hohen Beanspruchungen der Verbundzone, z. B. temperatur- und/oder lastabhängigen Verformungen sowie Durchbiegungen von Decken soll die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds im Mittel $\geq 1,5$ N/mm² betragen (Einzelwerte $\geq 1,2$ N/mm²).

Untergrund vor der Verlegung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen mit ausreichendem Abtrag weicher Bestandteile, Zementschalen und Verunreinigungen intensiv vorbereiten. Haftungsmindernden Feinstaub mit leistungsfähigem Industriesauger entfernen!

Eventuelle Risse, Ausbrüche, schadhafte Fugen etc. vor Aufbringen des Verbundsystems fachgerecht instand setzen.

Für die Verlegung soll der Untergrund mattfeucht, jedoch nicht nass sein. Bei stark saugendem Untergrund muss ausreichend lange vorgehästet werden, um ein Verdursten der mineralischen Haftbrücke auszuschließen.

Der Untergrund muss ausreichend eben sein. Er sollte bei Verlegung dünnschichtiger Industriebeläge den Anforderungen gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, genügen.

Haftbrücke

Mischen: ca. 8 ltr. Wasser im Mischgefäß vorlegen und mit 1 Sack (25 kg) RHEODEKOR® Schnellzement mit kräftigem Elektrorührwerk zu weichbreiiger Schlämme knollenfrei anmischen! Nötigenfalls weitere 0,5–1 ltr. Wasser zugeben.

Auftragen: Die fertig gemischte Haftbrücke aus RHEODEKOR® Schnellzement auf dem vorgehästeten (mattfeucht) Untergrund verteilen und mit hartem Besen einbürsten.

Anschließend sofort Estrich aus RHEODEKOR® Schnellzement frisch-in-frisch mit der Haftbrücke verlegen.

Abgetrocknete, matt oder hell gewordene Haftbrücke ist unbrauchbar und muss entfernt werden!

Estrichmischung

Gesteinskörnung: Kiessande nach EN 13 139, Anwendungsgebiet „Estrichmörtel mit direkt sichtbarer Nutzoberfläche“, Gehalt an Feinteilen Kategorie 1 (max. 3 Masse-%) und einem Mehlkorngelalt $\leq 0,25$ mm von max. 10 M-% im Sieblinienbereich A/B nach DIN 1045-2 ggf. unter Zugabe geeigneter Schmuck-/Dekorkörnungen.

Für Schichtdicken < 20 mm sind Kiessande 0/2–0/4 mm ggf. mit Splittzugabe oder Quarzsande 0/3 mm zweckmäßig (Bindemittelgehalt erhöhen!).

Mischen: Zum Mischen gebräuchliche Misch- und Fördermaschinen, vorzugsweise aber Zwangsmischer verwenden. Mischer mit etwa der Hälfte des Kiessandes und ca. 2/3 der nötigen Menge Zugabewasser füllen.

RHEODEKOR® Schnellzement in den laufenden Mischer zugeben und mit übrigem Kiessand und ggf. vorgesehener Schmuckkörnung bis zum Nutzinhalt auffüllen. Mörtel mit restlichem Zugabewasser auf Konsistenz einstellen. Gesamtwassermenge auf w/z-Wert < 0,45 begrenzen!

Herstellung von Industrie-Terrazzobelägen aus RHEODEKOR® Schnellzement vorzugsweise im Zwangsmischer. Mischen und Fördern mit der Estrichpumpe führt zu Entmischungen und beschleunigter Erstarrung. Mörtel aus RHEODEKOR® Schnellzement zur Homogenisierung deshalb stets im Zwangsmischer nachmischen.

Erstprüfung nach EN 13813

Die technischen Kennwerte des Estriches müssen vom Estrichleger in der Erstprüfung ermittelt und durch eine regelmäßige Produktionskontrolle überwacht werden.

Bei Veränderung der Ausgangsstoffe (z. B. andere Gesteinskörnung) ist eine neue Erstprüfung notwendig.

Richtrezeptur CT-C50-F6

(Erstprüfung erforderlich)

Materialkomponente	CT-C50-F6
RHEODEKOR® Schnellzement	75 kg
Kiessand 0/8 mm	300 kg
Wasserzementwert*	max. 0,45

*Überschreitung des max. Wasser-/Zementwerts führt zu verzögerter Erhärtung, Festigkeitsabfall und späterer Schleifbarkeit!

Option Schmuck-/Dekorkörnung: Zur individuellen Gestaltung ist ein Austausch der Gesteinskörnung und die Zugabe geeigneter Schmuck-/Dekorkörnungen möglich. Der Mörtel muss ausreichend verarbeitbar und verdichtbar sowie stabil sein und darf keine Wasserabsonderungen zeigen (stets Vorversuche und Erstprüfung erforderlich!).

Option Pigmentierung: Zur Einfärbung können lichtstabile anorganische Pigmente eingesetzt werden. Dosierung je nach Farbton und gewünschter Farbsättigung (Vorversuche erforderlich!).

Einbau/Glätten: Verdichten, höhengenaues Abziehen des Estrichs in handwerksüblicher Technik innerhalb 30 Minuten.

Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeit ist maschinelle Bearbeitung mit Teller- und Flügelglätter erforderlich. Bessere Ebenheit und gleichmäßigere Glättergebnisse werden erreicht, wenn die Oberfläche vor dem Flügelglätten 2x mit der Tellerscheibe abgerieben wird (bei hellen Farbtönen Gefahr von Verfärbungen, deshalb vorzugsweise Kunststoffwerkzeuge verwenden!).

Nachbehandlung

Für vollständige Hydratation ist der fertige Estrich sofort nach Fertigstellung (Begehbarkeit) bis zur ausreichenden Erhärtung vor Austrocknung zu schützen. Fertige Flächen deshalb sofort nach dem Glätten mit PE-Folie abdecken. Dauer der Nachbehandlung mindestens über Nacht.

Option Oberflächenschliff, Schlussbehandlung: Estriche aus RHEODEKOR® Schnellzement können mit Diamanttechnik geschliffen und/oder poliert werden. Schleifen erfolgt nach allgemeinem Stand der Schleiftechnik. Prinzipiell können Nass- oder Trockenschliffe erfolgen. Nassschliff bewirkt in der Regel einen schnelleren Materialabtrag, geringere Staubeentwicklung und reduziert Ausblühungen der mineralischen Oberfläche bei späterer Nassbelastung.

Für poredichte Oberflächen können eine oder mehrere Lunkerspachtelungen erforderlich sein.

Schleifarbeiten und Maßnahmen zur Oberflächenbehandlung sind aufgrund der individuellen Anforderungen jeweils objektbezogen anhand aussagefähiger Musterflächen für den Einzelfall festzulegen!

Praxis-Hinweise

- Bei sehr trockenem Baustellenklima sowie in Zugluftbereichen und insbes. Freiflächen sind zum Schutz des frischen Mörtels vor Wasserentzug geeignete Maßnahmen vorzusehen (ggf. Einhausung). Nötigenfalls frisch verlegten Mörtel sofort mit Folie abdecken und/oder geeignete, verdunstungshemmende Curings (Zwischennachbehandlung) aufsprühen (Anwendbarkeit und Verträglichkeit mit nachfolgenden Oberflächenbehandlungen im Einzelfall prüfen!).
- Zum maschinellen Glätten ausschließlich handgeführte Einscheibenglättermaschinen einsetzen! Keine schweren Doppel- bzw. Tandemglätter verwenden!
- Blasenbildungen beim Glätten deuten immer auf zu frühes Glätten und/oder zu steile Glättflügelstellung hin.
- Metallwerkzeuge verursachen Oberflächenverfärbungen. Vorzugsweise Kunststoffwerkzeuge verwenden. RHEODEKOR® Schnellzement nicht ausglätten!
- Vermischung von RHEODEKOR® Schnellzement mit anderen Bindemitteln unbedingt vermeiden! Keine Zusatzmittel zugeben!
- RHEODEKOR Schnellzement ist ein ternäres Sonderbindemittel außerhalb DIN EN 197 zur Herstellung von Estrichen nach DIN 18560.
- Bauschutzabdeckungen zum Schutz der Estriche vor Nachfolgewerken erst nach Erreichen der Belegreife bzw. nach Ende des Funktionsheizens aufbringen, um Beeinträchtigungen durch Kondensatbildung sowie Ausblühungen und Verfleckungen auszuschließen.
- RHEODEKOR® Schnellzement ist in Anwendungsform alkalisch. Beim Anmischen Schutzbrille und Handschuhe tragen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen!

Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate, trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

Chemotechnik Abstatt GmbH
Beilsteiner Straße 38, 74232 Abstatt
Tel. 07062-95 42 0, Fax 07062-64 54 7

info@chemotechnik.de
chemotechnik.de

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte entsprechen unserem jeweiligen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Download unter: www.chemotechnik.de. Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).